

Portfolio der Sängerrunde Klagenfurt-Emmersdorf

Ausgehend vom Kärntner Lied hat sich die Sängerrunde Klagenfurt-Emmersdorf ein sehr breites Spektrum an Chorliteratur angeeignet. Um diesen Sprung zu machen, bedurfte es anstrengender und aufwendiger Probenarbeit und - als erste Voraussetzung- einsatzfreudige und talentierte Sänger.

Die bisherigen Aufnahmen geben einen Teil des Liedgutes wieder, hier punktuell einige Schlaglichter:

Das Alte Kärntner Lied:

Das alte Kärntner Lied ist in seiner Ausdrucksform einzigartig, es verbindet in einfachen Melodien und Harmonien Lebensweisheit, Liebe zur Heimat und Treue zum Vaterland. Die Themen sind vielfältig; gesungen wird über alles, was den Menschen bewegt. So gibt es im echten Kärntner Kulturgut Lieder über die Arbeit, Lieder über die Schönheiten des Landes, Lieder zu Festen des Jahres, Liebeslieder usw. usf.

Interessant sind die vielen Aphorismen und versteckten Anspielungen, die man nur mitbekommt, wenn man sehr genau zuhört und zwischen den Zeilen liest.

(eine Eigenheit, die dem Neuen Kärntner Lied fast vollkommen abhanden gekommen ist)

Die alte Singweise setzt auf Dreistimmigkeit mit Vorsänger, Überschlag und Drittem. Gesungen wird vor allem nach Gehör, Notenblätter gibt es nicht.

Die Aufzeichnungen Alter Kärntner Lieder verdanken wir vor allem Persönlichkeiten wie Hans Wiegele, Andreas Asenbauer, Hans Neckheim, Anton Anderluh usw.

Das Neue Kärntner Lied:

Es hat sich nach dem 2. Weltkrieg entwickelt und wurde vorerst bestimmt von sogenannten Kreisen, wie den Spittaler Kreis, den St. Veiter Kreis usw. mit herausragenden Dichtern und Komponisten wie Mittergradnegger, Glawischnig, Mülle.....

Heute gibt es eine große Zahl an Chorleitern und Musikschaffenden, die das Kärntner Lied zu immer neuen Impulsen verhelfen.

Die Innigkeit und Authentizität des Alten Kärntner Liedes fehlt den neuen Werken aber sehr oft.

Das Koschat-Lied:

Thomas Koschat hat ausgehend von Alten Kärntner Lied ein gewaltiges Werk geschaffen, das weit über die Grenzen seines Heimatlandes bekannt wurde und dem Komponisten großen Ruhm einbrachte. Er hat viele musikalische Motive aus Kärnten in teils lange Chorwerke umgearbeitet und somit eine eigenständige Musik geschaffen, die schon nach wenigen Takten als typisch für Koschat erkannt werden kann. Mit seinem „Valâssn, valâssn...“ und dem „Schneewalzer“ ist Koschat auch heute noch überall ein Begriff. Die Sängerrunde Klagenfurt-Emmersdorf hat sich

Koschat-Lieder immer als „bsundare Zuckalan“ herausgenommen und gilt mittlerweile als *der Chor, der Koschat richtig singt*.

Das Deutsche Volkslied:

Kein anderes Liedgut der Welt ist so umfangreich und so vielfältig wie das deutsche: über 500.000 Lieder sind aufgezeichnet worden, ein riesiges Repertoire gilt es noch aufzuarbeiten. (Zigtausende Lieder aus den ehemals ostdeutschen Ländern gingen durch die Katastrophen der Weltkriege verloren. Hoffen wir, daß durch die Öffnung der Grenzen einiges wieder auftaucht.)

Das Kunstlied:

Mozart, Beethoven, Schubert, Brahms, Mendelssohn usw. usf haben einen riesigen Schatz an Männerchorliedern geschaffen. Die Sängerrunde Klagenfurt-Emmersdorf hat ihr Programm immer sehr gut mit Werken dieser Musikgranden gemischt und dadurch aufgewertet.

Die Musik der Comedian Harmonists, neue Musik:

Die Welt der Comedians bleibt unvergessen. Auch die Sängerrunde Klagenfurt-Emmersdorf weiß, was sie mit diesen Ohrwürmern dem Publikum bieten kann.

Die Schwerpunkte der chorischen Arbeit der Sängerrunde Klagenfurt-Emmersdorf:

Im durchschnittlichen Sängerjahr kommt der Chor auf ca. 120 Zusammenkünfte, d.h. man trifft sich beinahe jeden dritten Tag zu verschiedensten Anlässen.

Geprobt wird einmal in der Woche, meistens am Mittwoch.

Große Auftritte gibt es, wenn die Sängerrunde wieder eine Aufnahme präsentiert, wenn zu Feierlichkeiten des Landes geladen wird, wenn ein neues Programm präsentiert wird.....

Kleine Auftritte gibt es immer wieder, oft sind es sogar drei oder vier Auftritte pro Tag....

Wenn auch ab und zu ernste Anlässe gegeben sind, so ist es doch die große Liebe zu Lied und Gesang, die diese so erfolgreiche Sängerrunde schon über 130 Jahre zusammenhält.....

..... es möge noch lange so bleiben